

Raumordnung und Regionalentwicklung

Modulcode	BA2M3
Modulbezeichnung	Raumordnung und Regionalentwicklung
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Matthias Gather
Modulart	Pflicht
Sprache	Deutsch
Empfohlenes Semester	2. Semester
Voraussetzung für Modul	Keine
Leistungsnachweis	Prüfungsleistung
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung oder Klausur Hausarbeit Referat
Art der Bewertung	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
Anmeldung zur Prüfung	Ja
Workload	180 Stunden davon: 60 Stunden Präsenzstudium 120 Stunden Selbststudium
Credits (ECTS)	6

Kompetenzziele, Lern- und Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

das Verständnis für die Ursachen und Hintergründe Raumordnung, Landes- und Regionalplanung
die Einordnung der gesetzlichen und fachlichen Grundlagen zur Raumentwicklung
die Fähigkeit zur Entwicklung eigener Zielvorstellungen für Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

Methodische Kompetenzen:

die Fähigkeit zur Analyse der vielfältigen Raumentwicklungen
das Verständnis über die Instrumente, Verfahren und Maßnahmen gesamtträumlicher Planung
das Verständnis zu historischen und zeitgemäßen planerischen Herangehensweisen und Lösungswege sowie von wissenschaftlichen Theorien und Methoden
das Verständnis von Planungs- und Bewertungsmethodik

Schlüsselkompetenzen:

die Fähigkeit zur Reflexion
die Fähigkeit zu integrativem und konzeptionellen Denken
die Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen
die Fähigkeit zur Beratung und Kommunikation sowie Präsentation
die Fähigkeit zur Ausbildung sozialer, ökologischer und ökonomischer Kompetenz
die Teamfähigkeit
die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur

Die Studierenden sollen

ein grundsätzliches Verständnis für nachhaltige Raumentwicklung, für die Bedeutung des jeweiligen Stadt- und Landschaftsraumes im Kontext nationaler und europäischer Entwicklung erlernen
grundlegende Kenntnisse von Planungstheorie und -methodik beherrschen
Handlungsfelder der Raumordnung, der Landes-, Regional- und Stadtplanung kennen lernen
integrierte Sichtweise auf Stadt- und Raumentwicklung erlernen
Fähigkeiten zur Raumbearbeitung, zur Identifikation von Lösungen bei Nutzungskonflikten entwickeln

Inhalte

Im Pflichtmodul werden folgende Inhalte vermittelt:

Raumordnung

Begriffserklärungen und geschichtliche Entwicklung

rechtliche Regelungen auf nationaler und europäischer Ebene (Europäisches Raumentwicklungskonzept, CEMAT-Leitlinien, Raumordnungsgesetz und weitere aktuelle Regelungen)

Leitvorstellungen der Raumordnung

Instrumente der Raumordnungspolitik (System der zentralen Orte, Aufbau von Entwicklungsachsen, Prinzip der Vorranggebiete, Aufbau städtischer Netze, Leitbilder nachhaltiger Raumentwicklung etc.)

Ebenen und Strukturen der Raumplanung in Deutschland

Aktuelle Raumentwicklungen im europäischen Kontext

Landesplanung

Begriffserklärungen und geschichtliche Entwicklung

Landesplanung zwischen klassischen Instrumenten wie Landesentwicklungsprogrammen und -plänen, Regionalplan und Raumordnungsverfahren und neuen Strategien

Akteure und rechtliche Regelungen in den verschiedenen Bundesländern

Regionalplanung

Begriffserklärungen und geschichtliche Entwicklung

Aufgaben, Träger und gesetzliche Regelungen in den verschiedenen Bundesländern

Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur:

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hg.): Grundriss der Landes- und Regionalplanung, Hannover 1999.

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hg.): Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover 2005.

Korda, Martin; Bischof, Wolfgang (Hg.): Städtebau - Technische Grundlagen, Teubner Verlag/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2005.

Spitzer, Hartwig: Einführung in die Räumliche Planung, UTB, Stuttgart 1995.